



1200 Umschläge mit den Startunterlagen machte ein Helferteam im TSV-Sportheim im Möhlenkamp fertig.

FOTOS: FRANK SCHEER

# Eintüten und abhaken

17. See & Run am Wochenende: Helfer legen sich ins Zeug und bereiten den Wettkampf vor

VON FRANK SCHEER

**BORDESHOLM.** Drei Stunden packte ein Helferteam im TSV-Vereinsheim am Möhlenkamp am Mittwochabend Tüten – die Startunterlagen für die voraussichtlich 1200 Läufer beim 17. See & Run, der am Sonntag in Bordesholm über die Bühne geht. Dieter Treisch und Egbert Moltzen sind ein Packteam. Einer sucht die Unterlagen zusammen: Startnummer, Chip für die elektronische Zeiterfassung, Pflaster, Namensaufkleber. Der andere tütet ein und hakt in der Liste ab. Erhard Rohwer sortiert die Umschläge dann alphabetisch weg. 975 Anmeldungen liegen bislang vor.

70 Helfer, darunter DRK und Feuerwehr, wollen für einen reibungslosen Ablauf sorgen. Zum harten Kern um Ronald Reich, der seit sieben Jahren an der Spitze als Koordinator des Laufs steht, zählt ein Dutzend Menschen. Eben auch Dieter Treisch. „Früher bin ich mitgelaufen. Jetzt werde ich eben

hinter den Kulissen gebraucht“, so der über 70-Jährige. Egbert Moltzen hilft seit sechs Jahren mit. „Ich fahre hinter dem Feld her und passe auf, dass kein Teilnehmer verloren geht.“

**Die Strecke ist zwar beschildert und Streckenposten weisen den Weg. Aber wir wollen kein Risiko eingehen.**

Ronald Reich begründet, dass Radfahrer die Felder anführen

Drei Startfelder über 4,8, zehn und 17,2 Kilometer gibt es. Vor jedem Teilnehmerfeld fährt ein Radfahrer des Organisationsteams, um den Führenden den Weg zu weisen. „Die Strecke ist zwar beschildert und Streckenposten weisen den Weg. Aber wir wollen kein Risiko eingehen“, so Reich. Zum ersten Mal übernimmt Carsten



Carsten Heesch (links) fuhr mit Organisator Ronald Reich am Mittwoch die Langstrecke ab – am Sonntag wird Heesch vor dem Feld fahren.

Heesch den Part auf der anspruchsvollen Langstrecke. Mit Tempo 20 wird das Mitglied der Radsportgruppe Bordesholm 20 Meter vor dem Feld herfahren.

Besonders stolz ist Reich, dass auch Schulen den See & Run als „regionalen Event“ wiederentdeckt haben. „Wir sprechen dafür die Lehrer gezielt schon vor den Sommerferien an.“ Die Optikerin Birgit Heinzel vergibt jeweils 100 Euro Prämie an die drei Schulen, die teilnehmermäßig am stärksten vertreten sind. Apropos Preisgeld: Auch in Bordesholm lohnt sich Erfolg: 1030 Euro in Form von Gutscheinen werden verteilt, zum

Beispiel erhalten die Sieger über die Langstrecke 110 Euro. Zum 17. Lauf haben sich Sven Martinsen, Sigurd Sump, Hans-Jürgen Leptien und Gisbert Sprung angemeldet – alle sind bereits 16 Mal mitgelaufen.

➔ **Nachmeldungen** sind am heutigen Sonnabend, 17 bis 18 Uhr, und am Sonntag von 7.30 bis 8.30 Uhr in der Sporthalle am Möhlenkamp möglich. Das Amt weist darauf hin, dass der Moorweg während der Starts von 9.45 bis 10.30 Uhr und die Alte Landstraße von 9.45 Uhr bis 11.45 Uhr aus Sicherheitsgründen voll gesperrt sind.